Lebenslanges Lernen 2011

Im Jahr 2011 nahmen im Durchschnitt 13,4% der österreichischen Bevölkerung an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen teil.
Die Bedeutung und Teilnahme an Kursen und Schulungen ist stark von der abgeschlossenen Bildung abhängig. Während sich Personen, die eine Universität, Hochschule oä. besucht haben zu 28,3% bzw. 31,6% weiterbilden, liegt der Anteil der Personen mit Lehre oder Pflichtschulabschluss unter 10% (7,7% bzw. 3,9%). AHS-Absolventen bilden sich zu 28,8% weiter.

Der Strukturindikator „Lebenslanges Lernen“ misst den Anteil der an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmenden Bevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren. Er beschreibt lt. einer Definition des Europäischen Rates „alles Lernen während des gesamten Lebens, das der Verbesserung von Wissen, Qualifikationen und Kompetenzen dient und im Rahmen einer persönlichen, bürgergesellschaftlichen, sozialen bzw. beschäftigungsbezogenen Perspektive erfolgt.“

Diese Grafik kann bei Bedarf als hochauflösende jpg-Datei zur Verfügung gestellt werden.

© November 2012
Ansprechpartner: statistik@wko.at